
Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	
Jiří Gruša Europa und die Identität	15
Moritz Csáky Mitteleuropa/Zentraleuropa – ein komplexes kulturelles System	21
Räume – Städte – Migration	
Heinz Fassmann Transformationsforschung in der Geographie	31
Birgit Glorius Migration und Integration aus einer transnationalen Perspektive: Das Beispiel polnischer Migranten in Leipzig	43
Nina Wolfeil Einmal Erasmus und zurück? Das Auslandsstudium von polnischen Studierenden und sein Einfluss auf den späteren Werdegang	55
Achim Hahn Zur Methodologie der beispielhermeneutischen Wohnforschung	67
Markus Vogl »Architektur als Lebensmittel« – Über das Alltagsleben in einer Großwohnsiedlung in Budapest. Ein Plädoyer für eine interdisziplinäre und lebensweltlich fundierte Betrachtungsweise von Stadterweiterungsgebieten	81

Triin Ojari	
Post-Soviet Tallinn: Challenging the Urban Space	97
Neve Albre	
Die Baukulturen in der ländlichen Peripherie am Beispiel Estlands und Niederösterreichs: Divergenz oder Konvergenz?	107
Repräsentationen – Identitäten – Gedächtnis	
Andreas Pribersky	
Das Loch in der Fahne oder: Thesen zur symbolischen Politik in Zentraleuropa nach 1989	125
Tanja Petrović	
The Idea of Europe or Europe Without Ideas? – Discourses on the »Western Balkans« as a Mirror of Modern European Identity	137
Petra Bernhardt	
Neues vom »Osten«? Werbebilder als Indikatoren des Wandels einer Raumkategorie	149
Heidemarie Uhl	
Konkurrierende Erinnerungskulturen in Europa: Neue Grenzen zwischen »Ost« und »West«?	165
Ljiljana Radonić	
Krieg um die Erinnerung an das KZ Jasenovac – Kroatien zwischen Revisionismus und europäischen Standards	179
Oto Luthar / Breda Luthar	
The Monopolization of Memory: The Politics and Textuality of War Memorials in Slovenia since 1991	195
Georg Marschnig	
Gottschew Global. Kollektive Identitätskonstruktionen im weltweiten Netz	207
Éva Kovács	
Spiegelsplitter – das kommunikative Gedächtnis des realen Sozialismus	219

Michael Meznik Parlamentarische Geschichtsaufarbeitung im Deutungskampf: Die DDR-Vergangenheit im Spiegel der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«	233
Svetla I. Kazalarska History vs. Memory in the Museum: Visual and Verbal Representations of a »Communist Childhood«	245
Dieter Segert Einfluss des staatssozialistischen Erbes in Osteuropa nach 1989: Welches Erbe?	257
Stereotype – Narrationen – Differenzen	
Albrecht Koschorke Wie werden aus Spannungen Differenzen? Feldtheoretische Überlegungen zur Konfliktsemantik	271
Gerald Lind »Niemand jedoch wollte etwas davon hören.« Mnemopathie und Mnemophobie in der Erzählung »Der Russe« aus Gerhard Roths Roman <i>Landläufiger Tod</i>	287
Clemens Ruthner »Stereotype as a Suture« Zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Konzeptualisierung »nationaler« Bilderwelten	301
Emilija Mančić Narrative der Zusammengehörigkeit, Narrative der Differenz. Zur kulturellen Konstitution sozialer Integration und Desintegration Jugoslawiens	323
Daniela Finzi Mittelbare Gegenwart. <i>Logiergäste</i> von Nenad Veličković	337
Svjetlan Lacko Vidulić Erinnerungskulturelle Randstellung und literarische Repräsentanz. Zur Poetik des Exils von Dubravka Ugrešić	351

Dunja Melčić Die unappetitliche Mischung aus Fiction und Non-Fiction. Über ein merkwürdiges literarisch-politisches Porträt des berüchtigten Kriegsverbrechers Mladić	363
Miško Šuvaković Eine handfeste Geschichte aus dem Kalten Krieg – Internationale Referenzen der Konzeptkunst im sozialistischen Jugoslawien	373
Dietmar Unterkofler Randphänomene: Die Bosch + Bosch-Gruppe als Brücke zwischen der jugoslawischen und der ungarischen Neoavantgarde	383
Pál Deréky Forschungsstand der ungarischen Neoavantgarde zu Beginn des 21. Jahrhunderts	395
Wolfgang Müller-Funk Kulturen der Differenz: Das Fremde in Wien, Dimitré Dinevs Roman <i>Engelszungen</i>	403
Die AutorInnen	417